



Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

STARTBERICHT 17. November 2008

mobileKey - Analyse und Einsatz von Zutrittssystemen in
der Hotellerie

PROJEKTLEITENDE EINRICHTUNG
HTL Krems
Projektleitung: DI Wenzina Reinhardt
Kontakt: direktion@htlkrems.ac.at

**WISSENSCHAFTLICHER
KOOPERATIONSPARTNER**
Krems Research Forschungsgesellschaft



BM.W.F^a

www.bmwf.gv.at

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung

„mobileKey“ – Analyse und Einsatz von Zutrittssystemen in der Hotellerie

Einleitung

Derzeit werden in der Hotellerie unterschiedliche Zutrittssysteme verwendet (Schlüssel, Karte, RFID-Transponder etc.). Im Zuge dieses Forschungsprojektes soll nun herausgefunden werden, ob auch Funk-Zutrittssysteme auf der Basis der Bluetooth-Technologie dafür eingesetzt werden können. Hotelgäste sollen mit Hilfe ihres eigenen Bluetooth-fähigen Mobiltelefons und einem darauf übertragenen digitalen Schlüssel ihr Hotelzimmer automatisch öffnen können. Zentrales Thema des Projektes ist es, wie sich einerseits mit Hilfe neuer Technologien der Komfort für den Gast steigern lässt, und andererseits der Hotelier bei seinen Geschäftsprozessen unterstützt wird. Hierfür wurde in den Räumlichkeiten von Krems Research, welche sich in einer revitalisierten Burg befinden, ein Hotelzimmer gehobenen Standards mit angrenzendem Rezeptionsbereich eingerichtet. Somit besteht die Möglichkeit, dass z.B. Prototypen in einem realistischen Umfeld aber kontrollierten Laborsituation getestet und evaluiert werden können.

Während eines Workshops trat nun die zentrale Frage in den Raum, ob es für Funk-Zutrittssysteme Einsatzgebiete in der Hotellerie gibt und wenn ja, wie diese gewinnbringend implementiert werden können.

Phase Projektdefinition (September)

Anfang September fand das Projekt Kick-Off-Meeting statt. Ziel der Kick-Off-Phase war die Definition und Abgrenzung der einzelnen Themenbereiche jedes Projektteilnehmers.

Folgende Einteilung der Themenbereiche wurde getroffen:

- Analyse der Geschäftsprozesse und Skizzierung möglicher Integrationsszenarien eines Funk-Zutrittssystems (in die bestehende Systemlandschaft) im Hotel (Mölzer Florian),
- Durchführung von Umfragen zum Thema „Akzeptanz und Einsatzfähigkeit eines Funk-Zutrittssystems in der Hotellerie“ bei Hotelgästen und Konsumenten (Baumgartner Nicole),
- Betrachtung sicherheitstechnischer Aspekte von Funk-basierten Zutrittssystemen hinsichtlich Verfügbarkeit, Datensicherheit, etc. (Florian Stanek),
- die prototypische Entwicklung eines Frameworks, welches die wesentlichen Ergebnisse der Geschäftsprozessanalyse realisiert (Matthias Pernerstorfer).

Zudem wurde ein Projektplan angefertigt, der den weiteren Projektverlauf und die dazugehörigen Termine beinhaltet.



Phase Projektstart und Informationssammlung (Oktober, November)

Als erster Schritt dieser Phase wurden die Schnittstellen zwischen den einzelnen Projektteilnehmern und unserer Partnerfirma Krems Research festgelegt. Dieser Schritt war sehr wichtig, da eine optimale Zusammenarbeit zwischen den Projektteilnehmern (Schülern und Betreuern) nur stattfinden kann, wenn jeder weiß, wo sich die Themengebiete überschneiden, bzw. wann ein Informationsaustausch zwischen den Projektteilnehmern notwendig ist. Ebenfalls begann im Oktober die intensive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Firma Krems Research. Diese stehen uns (besonders Herr Brunner und Frau Pankl) mit Rat und Tat zur Seite.

Die Schüler Florian Mölzer und Florian Stanek beschäftigen sich zurzeit mit der Einarbeitung in die Themen Business Process Management bzw. Bluetooth und Sicherheit. Nicole Baumgartner hat die Fragebögen zum Thema „Einsatz und Akzeptanz eines Funk-Zutrittssystems in der Hotellerie“ erstellt (2 unterschiedliche Fragebögen). Einer davon wendet sich an Hotelgäste und kann im Internet online ausgefüllt werden. Der zweite Fragebogen richtet sich an die Hotellerie. Die Befragung der einzelnen Hotels erfolgt in den nächsten Wochen persönlich durch Nicole Baumgartner. Matthias Pernerstorfer beschäftigt sich zurzeit mit dem Thema „Schnittstellenproblematik“ zwischen dem Hotelreservierungssystem und dem MobileKey-Interface.

Statements der Teilnehmer

Baumgartner Nicole: „Für mich ist es sehr interessant mich mit der Thematik Funk-Zutrittssysteme auf der Basis der Bluetooth-Technologie auseinander zu setzen. Die Erstellung von Fragebögen ist für mich eine neue Erfahrung gewesen. Durch die Zusammenarbeit mit einem externen Partner können wir selbstständiges Arbeiten und das Realisieren eigener Ideen auf einem gehobenen technischen Niveau durchführen. Ich bin mir sicher, mittels des Projektes wertvolle Erfahrungen in der Projektumsetzung gewinnen können.“ Florian Stanek: „Mein Teilprojekt beschäftigt sich mit der Frage, wie sicher das Schließsystem via Bluetooth eigentlich ist. Mein Interesse für dieses Thema rührt daher, dass es eigentlich keine Vorgaben bezüglich dem Eindringen in das System gibt, somit muss ich selbst alle Möglichkeiten in Erwägung ziehen. Unterstützung bekomme ich dabei von der Firma Krems Research, welche mir alle erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt und unsere Zusammenarbeit verläuft äußerst positiv.“ Matthias Pernerstorfer: „Wir haben die Möglichkeit das in unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden und werden dadurch zu einem stärkeren vernetzten Denken motiviert. Ebenfalls haben wir die Chance uns mit zukunftsorientierten forschungsinduzierten Themen auseinanderzusetzen.“

Florian Mölzer: „Im Projektteil Business Process Management sollen Geschäftsprozesse mehrerer Hotels analysiert und mögliche Integrationsszenarien eines Funk Zutrittssystems aufgezeigt werden. Bevor ich jedoch mit dieser Aufgabenstellung beginnen konnte, musste ich mich in das komplexe Thema der Geschäftsprozessanalyse einlesen und einarbeiten. Durch die flächendeckende Überlappung der einzelnen Projektteile wurde besonderer Wert auf die Zusammenarbeit der einzelnen Teilnehmer und die Zusammenarbeit mit Krems Research gelegt. Dies sorgte nicht nur für neue Erfahrungen mit Forschungspartnern außerhalb des normalen Schulbetriebs, sondern förderte auch die Teamleistung in unserer Projektgruppe.“



Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

BMWF^a

www.bmwf.gv.at

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung